

Die gesamte Fuhr koste also	155 R 13	Batzen 11	Haller
"daran Zur Verehr abgehert 1 1/2 Soum"	24 R 5	Batzen 2 1/2	Kreuzer
Zuzüglich Schulden von der letzten Fuhre her	24 R 11	Batzen	
	<hr/>		
	156 R 3 1/2	Batzen 5	Haller
Daran habe er, Zurlauben, ihm in Form von franz. Kreuzdicken bezahlt	120 R		
Restschuld	<hr/>		
	36 R 3 1/2	Batzen 8	Haller

Zum Schluss bedankt sich der Abt auch im Namen des Konvents für die überschickten Käse und Vögel.

Original, mit Siegel - AH 8, 140-141 - Blatt 141^r leer

52

1628 Juli 28.

A

ABRECHNUNG DER KANZLEI DER ABTEI RHEINAU FUER [KONRAD III.]
ZURLAUBEN

Ammann Zurlauben schulde der Abtei Rheinau für Wein	36 R 3 1/2	Batzen 8	Haller
"Daran hat sein Sohn herr hainrich I Zurlauben an 22 Pistoleten Zue 4 guet gl. und 12 guet batzen und an etwas Münz bezaldt"	106	gute Gl. 3 1/2	Batzen 8 Haller
"Nach abzug obigen Rests schiest Jhme vor"	70 R		

Original - AH 8, 142 - Blatt 142^v leer

53

1628 September 4., [Abtei] Rheinau

A

ABRECHNUNG DER KANZLEI DER ABTEI RHEINAU FUER [KONRAD III.]
ZURLAUBEN

Am 28. Juli habe der Sohn von Ammann [Konrad III.] Zurlauben, Heinrich I., bei der Abtei Rheinau etlichen Wein, den Saum per 17 1/2 R, gekauft. Daran habe er bar bezahlt	70 R		
Am 4. September sei dann der bestellte Wein, nämlich 9 Saum, 1 Eimer, 1 Viertel, 1 Kopf, [nach Zug] überführt worden. "Bringt an geltt"	163 R 3	Batzen 2 1/2	Kreuzer